**-Jobi-**

**Frauke Jobi**

Geboren am (unbekannt)

Gestorben am (unbekannt)

**1973**

Frau **Frauke Jobi** wohnte in **Wiehl-Drabenderhöhe, Burzenland 12**

**Gertrud Jobi**

Geboren am (unbekannt)

Gestorben am (unbekannt)

**1993**

In diesem Jahr wurde das Ehepaar **Gertrud Jobi** und Julius Jobi vom **Ernteverein Drabenderhöhe** anlässlich des traditionellen Erntedankfestes zum Erntepaar ernannt

**Hagen Jobi**

Geboren am (unbekannt)

Gestorben am (unbekannt)

**1992**

**Hagen Jobi** war stellvertretender Bürgermeister der Stadt **Wiehl**

**2004**

Der CDU-Politiker **Hagen Jobi** wurde als Nachfolger von Hans Leo Kausemann zum Landrat des Oberbergischen Kreises ernannt

**24. Dezember 2004**

Seid morgens war Landrat **Hagen Jobi** gestern schon unterwegs, um im nördlichen Kreisgebiet die Rettungswachen, Polizeibehörden und die Feuerwehrwache in Gummersbach zu besuchen. Von den Rettungswachen in Engelskirchen, Lindlar, Marienheide, Hückeswagen, Radevormwald und Wipperfürth, führte sein Weg über die Polizeiwache Wipperfürth zur Polizeiwache Gummersbach, wo er sich mit Bürgermeister Frank Helmenstein traf.

[…]

Dort überreichten sie Präsente für die Diensthabenden Polizisten Polizeikommissar und Wachdienstführer Björn Kindel, Polizeiobermeister Markus Kollmann, Polizeimeister Torsten Marbe und Dienstgruppenleiter Polizeihauptkommissar Holger Dominique.

Auch Oberkommissar Mark Leporin nahm als Dienstgruppenleiter in der Polizeileitstelle gerne die Geschenke für seinen Kollegen und sich entgegen

**17. November 2005**

Am Montag trat der neue Bezirksdienstbeamte für Ründeroth, Polizeikommissar Martin Reiß, seinen Dienst in Engelskirchen an.

Reiß war zehn Jahre in Wipperfürth im Streifendienst tätig, ab 1993 in der Polizeileitstelle in Gummersbach beschäftigt und ist nun Nachfolger des Ende Mai pensionierten Udo Parussel.

"*Ich freue mich sehr, wieder mehr direkten Kontakt mit den Menschen zu bekommen*," erklärte der 44-jährige Kommissar. Der Vater zweier Töchter wohnt in Marienheide.

Engelskirchens Bürgermeister Wolfgang Oberbüscher, Landrat **Hagen Jobi** sowie der Leiter der Polizeiinspektion Süd Uwe Pasternak und der Leiter der Hauptwache Gummersbach, Harald Benninghaus begrüßten den neuen in einer kleinen Feierstunde.

Zusammen mit seinem Kollegen Tom Haude aus Engelskirchen besuchte er schon den ersten Kindergarten.

**11. Mai 2006**

Zum 2. Mai stellt die Oberbergische Kreispolizeibehörde im Rahmen eines zwölfmonatigen Modellprojektes, an dem auch die Kreise Soest, Steinfurt und Viersen beteiligt sind, ihre innere Organisationsstruktur um. Die bisherige Aufteilung in die Inspektionen Süd und Nord mit den jeweiligen regionalen Zuständigkeiten wird es dann nicht mehr geben. An Stelle dessen wird eine kernaufgabenorientierte Aufbauorganisation mit vier Direktionen (Gefahrenabwehr/Einsatz, Kriminalität, Verkehr und Zentrale Aufgaben) geschaffen.

Landrat **Hagen Jobi**, der Inspekteur der Polizei des Landes Nordrhein-Westfalen, Dieter Wehe und Horst vom Brocke, der Abteilungsleiter der oberbergischen Polizei, stellten das Modellprojekt gestern der Presse vor. Eine straffere Organisation und mehr Effizienz durch weniger Verwaltungsaufgaben erhoffen sich Jobi und die Polizeivertreter von dem neuartigen Konzept, das den Polizeibehörden mehr Raum für ihre eigentlichen Kernaufgaben, Kriminalitätsbekämpfung, Gefahrenabwehr und Verkehr, bringen soll.

**25. Februar 2007**

Als Bezirksbeamter vor Ort freut er sich nun über regen Kontakt zur Bevölkerung. Dirk Dannenberg ist in seiner Freizeit aktive beim CVJM, betreut eine Jugendhandballmannschaft und ist stellvertretender Vorsitzender der Forstbetriebsgemeinschaft. „*Er kennt als Bürger und als Polizeibeamter die Sitten und Gebräuche der Wiehler, aber auch ihre Sorgen und Nöte*“, zeigte sich Landrat **Hagen Jobi** überzeugt. „*Er ist aufgeschlossen, kontaktfreudig, erfahren und selbständig: der richtige Mann für diese Aufgabe*“, waren sich Bürgermeister und Landrat einig.

**3. September 2007**

Landrat **Hagen Jobi** begrüßte die zehn neuen Polizeibeamten - darunter eine Frau - heute offiziell in der Kreispolizeibehörde des Oberbergischen Kreis. Neben ihnen auch Jörg Wolfframsdorff und Marc Coroly, die bereits vorher in Oberberg tätig waren und nun nach ihrem Fachhochschulstudium zurückgekehrt sind.

**4. Oktober 2007**

Landrat **Hagen Jobi** ehrte die Dienstjubilare bei der Polizei.

Erster Polizeihauptkommissar Harald Benninghaus, Leiter der Polizeiwache Gummersbach, und Polizeioberkommissar Bernhard Wurm, Bezirksbeamter in Gummersbach, feierten vorgestern ihr 40. Dienstjubiläum.

Seit 25 Jahren sind Polizeihauptkommissar Michael Tietze (Dienstgruppenleiter Leitstelle),

Kriminalhauptkommissar Uwe Schläper (Sachbearbeiter im Kriminalkommissariat), Kriminalhauptkommissar Stefan Weber (Sachbearbeiter im Regionalkommissariat Gummersbach),

Polizeioberkommissar Bodo Domnick (Dienstgruppenleiter Wache Wipperfürth) und Polizeikommissar Uwe Herbrig (Streifenführer Wache Gummersbach) mit dabei.

Der Landrat verleiht allen Beamten aus Dank und Anerkennung für die langjährige Treue und Pflichterfüllung im öffentlichen Dienst eine Urkunde.

**24. Dezember 2007**

Erhöhten Einsatz hatte auch die Polizei an diesem Heiligabend, bei der sich die Streifenbeamten allesamt im Einsatz befanden. So hatte es in Köln einen Raubüberfall gegeben, weshalb man die Autobahnausfahrten überwachen musste, in Gummersbach wurde eine Person vermisst und ein Verkehrsunfall hielt die Beamten auf Trab.

Polizeioberrat Uwe Pasternak meinte, dass die Kriminalität und das Tagesgeschäft der Polizei eben auch an Weihnachten nicht abnähmen.

Wachleiter Harald Benninghaus ergänzte, dass die oberbergische Polizei in der Kriminalitätsbekämpfung auch in diesem Jahr einen der vorderen Plätze im Landesvergleich der sichersten Regionen belegen wird.

Landrat **Hagen Jobi** und Gummersbachs Bürgermeister Frank Helmenstein, die natürlich für die Polizisten kleine Präsente im Gepäck hatten, ließen sich im Anschluss noch die Funktionen der unter dem Dach gelegenen Leitstelle der Polizei erklären. Beide werden Weihnachten mit ihren Familien in den eigenen vier Wänden feiern.

**3. März 2008**

in „*sowohl als auch*“ hatte Landrat **Hagen Jobi** bei der Interpretation der diesjährigen polizeilichen Kriminalstatistik für das Oberbergische ausgemacht. „*Trotz des Anstiegs bei den Fallzahlen, sind wir erneut die sicherste Region im Land*“, betonte Jobi bei der heutigen Präsentation des 57 Seiten starken Zahlenwerks, das einen Anstieg der Straftaten von 12.691 (2006) auf 13.822 im vergangenen Jahr ausweist. Bei der Vergleichsgröße der Häufigkeitszahlen - die bekanntgewordenen Fälle im Verhältnis zur Einwohnerzahl - nimmt das Oberbergische den Spitzenplatz ein.

**3. April 2008**

In den kommenden Wochen wird Thomas Sanders die Polizeiführung von Oberberg übernehmen. Der 50-Jährige tritt damit die Nachfolge von Horst vom Brocke an, der bereits seit Anfang des Jahres in den Ruhestand gegangen ist.

Für Landrat **Hagen Jobi** war Sanders der Wunschkandidat: „*Er hat bereits polizeiliche Einsätze in ganz Deutschland geleitet. Darunter die Castor-Transporte in Niedersachsen oder den G8- Gipfel in Heiligendamm,“*

**18. Dezember 2008**

Landrat **Hagen Jobi** stellte die Veränderungen im Beisein von Polizeidirektor Thomas Sanders vor.

Albert Hebborn wird die vakante Stelle an der Spitze des Leitungsstabs übernehmen und ist somit der neue Vorgesetzte der Polizeileitstelle, des Führungs- und Lagedienstes sowie der Pressestelle.

Hebborn war bislang Chef der Direktion Kriminalität, vor der Strukturreform der oberbergischen Polizei leitete er bis 2006 die Unterabteilung „Zentrale Kriminalitätsbekämpfung“ und von 1997 bis 2001 die Inspektion Nord.

**17. Februar 2009**

Landrat **Hagen Jobi** und Polizeihauptkommissar Klaus Heller präsentierten heute die aktuelle Verkehrsunfallstatistik

[…]

Im Rahmen der aufklärten Verkehrsunfallfluchten konnte Polizeikommissar **Jörg Koch** von einem Fall berichten, der durch effektive Polizeiarbeit ein glückliches Ende genommen hat. So konnte im Herbst anhand eines zerbrochenen Stück Kunststoffes ein Verkehrsunfall mit Unfallflucht, bei dem ein Fußgänger schwer verletzt wurde, aufgeklärt werden.

**17. Dezember 2009**

170.000 Euro kostet das neue Einsatzfahrzeug der Polizei Wipperfürth, in dessen Kofferraum ein neues Geschwindigkeitsmessgerät der Firma ESO-Elektronik steckt, mit dem die örtliche Polizei in Zukunft besonders Motorradfahrer vor zu schneller Fahrt hindern will. Bei der Präsentation am heutigen Nachmittag war auch Landrat **Hagen Jobi** vor Ort.

[…]

Das neue Messgerät der Polizei ist im Kern 50 Zentimeter lang und besteht aus fünf Sensoren, die anhand einer Helligkeitsmessung sowohl Länge als auch Geschwindigkeit des vorbeifahrenden Fahrzeugs ermitteln. Die Daten werden dann an den Blitzer weitergegeben, der mit einem Rotblitz den Verkehrssünder fotografiert. „*Außerdem können wir mit einer Kamera am Messgerät das Seitenprofil des Fahrers erstellen*“, erklärten die beiden Polizeikommissare Ralf Heuser und Friedrich Filthaus, die in der nächsten Zeit für die Messungen mit dem neuen Gerät zuständig sind.

**24. Dezember 2009**

Auf der Polizeiwache Gummersbach trafen sich Landrat **Hagen Jobi** und Gummersbachs Bürgermeister Frank Helmenstein, und wurden erst einmal von Hauptkommissar Harald Benninghaus beschert. Der hatte eigens zum Fest ein Gedicht geschrieben.

Bei Kartoffelsalat und Spießbraten hoffte die Besetzung der Wache auf ruhige Feiertage. „*Normalerweise ist es entspannt, das Wetter lässt wenige Unfälle erhoffen, lediglich die Familienstreitigkeiten häufen sich an den Festtagen*“, so die Beamten.

**4. März 2010**

Im Oberbergischen Kreis lebt es sich nach wie vor fast am sichersten in ganz Nordrhein-Westfalen. Dieses positive Fazit konnte Landrat **Hagen Jobi** heute nach der Vorstellung der Kriminalitätsstatistik 2009 ziehen. Besonders stolz sei man bei insgesamt 13.216 Straftaten über die hohe Aufklärungsquote von 61,39 Prozent, die damit deutlich über dem Landesschnitt liegt, wo nur jeder zweite Fall gelöst werden konnte.

„*Das ist ein noch nie da gewesenes Ergebnis, was zeigt, wie effektiv die oberbergische Polizei arbeitet.*“

**10. Juni 2010**

Am Mittwoch traten fünf Mannschaften der Polizei Oberberg zum Fußballturnier in der Lochwiese in Gummersbach an. Landrat **Hagen Jobi** begrüßte als Schirmherr die Organisatoren und Spieler. Er hob die Bedeutung von körperlicher Fitness und kameradschaftlichem Umgang hervor.

In fairen Spielen ermittelten die Mannschaften der Wache Wipperfürth, Gummersbach, und Waldbröl sowie der Direktion Verkehr und der Leitstelle/Verwaltung den Sieger. Durch ein 2:2 im letzten Spiel gegen die Mannschaft der Polizeiwache Gummersbach konnte sich die Wache Wipperfürth den Turniersieg sichern.

Der Leiter der Einsatzdirektion Polizeidirektor Robert Freund nahm mit dem Vorsitzenden der GdP Uwe Dick die Siegerehrung vor.

**14. März 2011**

„*Wir leben immer noch in einem der sichersten Landkreise in ganz Nordrhein-Westfalen*“, dieses positive Fazit konnte Landrat **Hagen Jobi** bei der heutigen Vorstellung der Kriminalstatistik in Gummersbach ziehen. Im Vergleich zu 2009 (13.216) ist die Zahl der Straftaten auf insgesamt 12.814 zurückgegangen.

**6. Februar 2012**

Der Wochenbeginn verlief für Oberbergs Landrat **Hagen Jobi** alles andere als erfreulich. Bereits am Wochenende hatte es für ihn erste Informationen gegeben, die ihn am Montagmorgen zum Handeln zwangen.

Er leitete ein Disziplinarverfahren gegen den zweithöchsten Polizisten im Kreis, Polizeidirektor Robert Freund ein.

[…]

Der war in der Nacht von Donnerstag auf Freitag von Kollegen der Autobahnpolizei in der Nähe der Anschlussstelle Bielstein offenbar erheblich alkoholisiert als Fußgänger aufgegriffen worden. In der Nähe fand sich auch ein Privatwagen, der offensichtlich in einen Unfall verwickelt war. Nahe liegend, dass Freund jetzt im Verdacht steht, unter Alkoholeinfluss den Wagen gelenkt und den Unfall verursacht zu haben.

Die Polizeibeamten nahmen den Unfall jedenfalls auf, ließen eine Blutprobe entnehmen und stellten sowohl den Führerschein des 55-Jährigen als auch dessen Fahrzeug sicher.

**19. Juni 2012**

Mit Rainer Gosebruch hat die oberbergische Polizei wieder einen Leiter der Direktion Gefahrenabwehr/Einsatz. Nach den Ermittlungen und der Verurteilung seines Vorgängers aufgrund eines Trunkenheitsdelikts im Straßenverkehr soll jetzt wieder Ruhe bei der oberbergischen Polizei einkehren. "*Wir sind froh, dass wir eine lebenserfahrenen Polizisten gefunden haben, der bereits zahlreiche dienstliche Stationen und Herausforderungen gemeistert hat*“, freute sich Landrat **Hagen Jobi** bei der heutigen Vorstellung.

**23. April 2013**

Auf dem Dach der **Gummersbacher Polizeiwache** begrüßten Landrat **Hagen Jobi** und Polizeidirektor Rainer Gosebruch den neuen Leiter der Polizeiwache Gummersbach, Polizeihauptkommissar Norbert Grüterich.

Die berufliche Laufbahn vom heute 56-jährigen Norbert Grüterich begann mit der Ausbildung zum Werkstoffprüfer bei der Firma Steinmüller. Nachdem er von der Bundeswehr einberufen wurde und den Wehrdienst abgeleistet hatte, entschied sich der in Wipperfürth-Egen geborene Grüterich für die Polizeilaufbahn. Nach verschiedenen Stationen in den Wachen von Wuppertal, Remscheid, Wipperfürth und Radevormwald, hat er seit 2006 in Gummersbach seine berufliche Heimat gefunden. Im März 2010 wurde er Leiter der Leitstelle und genau drei Jahre später Chef von 73 Polizisten, die in der größten oberbergischen Wache arbeiten.

Der 56-Jährige freut sich sehr auf die neue Aufgabe und die Führungsverantwortung. „*Ich leiste erfolgreiche Arbeit, wenn sich die Bürger sicher fühlen*“, hat Grüterich eine klare Vorstellung, was von ihm verlangt wird. Dabei betonte Polizeisprecher Jürgen Dzuballe, dass das Oberbergische zu den sichersten Regionen in Nordrhein-Westfalen gehöre.

**11. März 2013**

Die Kriminalhauptkommissare Gisbert Kesterke und Wolfgang Gerhardus sowie die erste Kriminalhauptkommissarin Marion Golde und Landrat **Hagen Jobi** stellten die Polizeiliche Kriminalstatistik 2012 vor.

[…]

Wir leben in einem der sichersten Landkreise in Nordrhein-Westfalen, dieses Fazit konnte die erste Kriminalhauptkommissarin Marion Golde bei der heutigen Vorstellung der Kriminalstatistik in Gummersbach ziehen. Dazu muss man allerdings den Vergleich mit ganz Nordrhein-Westfalen bemühen, denn im Vergleich zu 2011 sind die Straftaten im Oberbergischen Kreis von 13.826 auf insgesamt 14.027 in 2012 gestiegen (plus 1,5 Prozent).

**4. Juni 2013**

Mit über 60 Messstellen beteiligen sich die Polizei und die Bußgeldstelle des Kreises am vierten landesweiten 24-Stunden-Blitz-Marathon.

[…]

„*Hier an der L 302 herrschen teils autobahnähnliche Verhältnisse*“, sagte Polizeisprecher Andre Kuba. Teilweise seien die Autos hier mit 100 km/h unterwegs.

Als eine der oberbergischen „*Katastrophenstraßen*“ bezeichnete auch der erste Polizeihauptkommissar Henning Setzer die L302. Er und seine Kollegen möchten den heutigen Blitz-Marathon dazu nutzen, um genau an diesen „*Katastrophenstraßen*“ verstärkt zu blitzen.

Der Landrat **Hagen Jobi** und Hauptkommissar Herbert Klee, Leiter des oberbergischen Verkehrsdienstes, waren ebenfalls am Einsatzort anwesend

**11. April 2014**

In unmittelbarer Nähe zum Busbahnhof liegt die neue Heimat der Waldbröler Polizei. Das Dienstgebäude erstrahlt in hellem Weiß mit ein paar Akzenten in Blau. Auf den über 800 Quadratmetern Nutzfläche sind 30 Uniformierte des Wachdienstes und acht Kriminalkommissare unter dem Kommando von Wachleiter Freddy Müller im Einsatz. Nach den beengten Verhältnissen in der Notunterkunft im alten Forstamt haben die Beamten nun richtig viel Platz.

„*Im Forsthaus standen uns lediglich 350 Quadratmeter zur Verfügung*“, erinnerte Landrat **Hagen Jobi** als Behördenleiter der Kreispolizei.

##### 26. Mai 2014

##### „*Der Bezirksbeamte ist das Gesicht der Polizei für die Bevölkerung*“, erklärte heute Landrat Hagen Jobi im Wiehler Rathaus. „*Ihnen soll man vertrauen können*.“

##### Solch eine vertrauensvolle Person sei Jochen Lang. Bis auf seine Ausbildungszeit verbrachte der mittlerweile 55-jährige Ehemann und Vater von zwei Kindern sein Leben in Wiehl. Er ist in verschiedenen Vereinen aktiv und „*eine bekannte Persönlichkeit*“, so Jobi.

##### Nun ist er der dritte Bezirkspolizist und vervollständigt das Team um Bernd Kaufmann und Dirk Dannenberg.

**18. September 2014**

Im Rahmen des zweiten bundesweiten Blitzmarathons werden heute im gesamten Kreisgebiet Geschwindigkeitskontrollen durchgeführt. Die Polizeibeamten setzen bei der Kontrolle nicht nur auf Radarpistole und Knöllchenblock, sondern auch auf die Unterstützung der jungen Verkehrsteilnehmer. Vier Grundschulklassen aus Lindlar, Hückeswagen, Wiedenest und Morsbach dürfen an den von ihnen vorgeschlagen Messstellen kontrollieren.

Auch in den Gemeinschaftsgrundschule Wiedenest war einiges zusammengekommen, als Hauptkommissar Hartmut Dirlenbach zur Unterrichtsstunde erschien und die Kinder befragte. Heute positionierte sich die 4b an der B55 in Wiedenest und unterstütze die Polizei. Unter Begleitung der Polizeibeamten sprachen sie die Fahrer an.

[…]

„*Heute geht es um Sensibilisierung, Knöllchen sind uns nicht so wichtig*“, so Polizeisprecherin Monika Treutler.

Siegmar Pfeifer, Leiter des oberbergischen Verkehrsdienstes, ist sich dennoch sicher, dass Verwarnungen und Anzeigen ausgesprochen werden müssen.

„*In Oberberg haben wir täglich drei Personen, die bei einem Unfall verletzt werden. Hauptursache ist überhöhte Geschwindigkeit*“, erklärte Landrat **Hagen Jobi**, der zur Stippvisite in Wiedenest erschien.

**11. März 2015**

Kriminaloberrat Peter Sperber, Kriminalhauptkommissarin Marion Golde, Landrat **Hagen Jobi** und Polizeidirektor Rainer Gosebruch stellten die aktuelle Kriminalstatistik vor.

[…]

Die Zahl der Straftaten ist im Vergleich zum Vorjahr leicht gestiegen (+2,2 Prozent). Trotzdem bleibt der Oberbergische Kreis eine der sichersten Regionen in Nordrhein-Westfalen. So lautete der Tenor auf der heutigen Veröffentlichung der Kriminalstatistik 2014 in Gummersbach. Doch auch die Nummer 3 der sichersten Regionen in NRW verzeichnet bei den Wohnungseinbruchsdiebstählen einen satten Zuwachs von rund 15 Prozent

**22. Dezember 2014**

Schon bevor die Kerze überhaupt brannte, warteten die ersten Gummersbacher, um das Licht aus Bethlehem in Empfang zu nehmen. Bereits zum 15. Mal entzündete Pastoralreferent Helmut Zarges das Licht von Bethlehem heute in der **Gummersbacher Polizeiwache**.

„*Sie bringen das Friedenslicht und die damit verbundene Frohe Botschaft ins Oberbergische*“, freute sich Landrat **Hagen Jobi**.

Aus diesem Anlass begleitete eine Delegation des Gummersbacher Pfadfinder-Stamms St. Felicitas heute den Polizeiseelsorger. Truppleiter Olaf Thieding brachte sogar seine einjährige Tochter Hanna mit auf die Wache. Das kleine Mädchen beobachtete vom Arm des Landrats aus, wie das Licht entzündet wurde und die ersten Gummersbacher es abholten, um es mit nach Hause zu nehmen.

**5. August 2015**

Nach fünf Jahren gibt es an der Spitze der Polizei im Oberbergischen Kreis einen Wechsel. Nachdem der bisherige Polizeidirektor Thomas Sanders mit 58 Jahren in den vorzeitigen Ruhestand ging, war die Stelle vakant. Heute stellte Landrat **Hagen Jobi**, seines Zeichens Chef der Kreispolizeibehörde, mit Rainer Gosebruch den neuen Abteilungsleiter Polizei vor. Der 59-Jährige war seit 2012 als Direktionsleiter Gefahrenabwehr/Einsatz tätig und ist nun Chef der Polizeibeamten im Kreis.

**2015**

Der Landrat des Oberbergischen Kreises **Hagen Jobi** legte sein Amt nieder

**Johann Jobi**

Geboren am (unbekannt)

Gestorben am (unbekannt)

**1973**

Herr **Johann Jobi** wohnte in **Wiehl-Drabenderhöhe, Reenerland 13**

**Julius Jobi**

Geboren am (unbekannt)

Gestorben am (unbekannt)

**1973**

Herr **Julius Jobi** wohnte in **Wiehl-Drabenderhöhe, Harbachtal 3**

**1993**

In diesem Jahr wurde das Ehepaar Gertrud Jobiund **Julius Jobi** vom **Ernteverein Drabenderhöhe** anlässlich des traditionellen Erntedankfestes zum Erntepaar ernannt

**Siegfried Jobi**

Geboren am (unbekannt)

Gestorben am (unbekannt)

**1973**

Herr **Siegfried Jobi** wohnte in **Wiehl-Drabenderhöhe, Reenerland 5**